

- -

**Auszug aus der Rede von
Staatsministerin Malu Dreyer
anlässlich der Überreichung des
Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
an
Herrn Günter Mosen, 57 Jahre,
wohnhaft in Plaidt**

**am Mittwoch, 9. April 2008, 10.00 Uhr,
im Wappensaal des Landtags Rheinland-Pfalz**

Sehr geehrter Herr Mosen,

Sie sind **im Ministerium** für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen quasi ein **alter Bekannter**. Als **geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Vereins der Barmherzigen Brüder Trier e.V.** haben Sie gemeinsam mit

- -

Unterstützung des Landes eine **Vielzahl von Investitionsprojekten zugunsten älterer, pflegebedürftiger und behinderter Menschen realisiert. Auch ehrenamtlich** sind Sie seit vielen Jahren eng **mit Menschen mit Behinderung verbunden und setzen sich für sie ein.**

So ist die **Gründung der Arbeitsgemeinschaft Katholische Behindertenhilfe der Diözese Trier** im Jahre 1982 maßgeblich auf Ihr Engagement zurückzuführen. Bis 1994 waren Sie Mitglied dieser Arbeitsgemeinschaft.

Der **Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen in Rheinland-Pfalz** standen Sie von **1992 bis 2001** als **Vorsitzender** vor. Daneben waren Sie vier Jahre lang, von **1996 bis 2000, stellvertretender Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft** und sind **seit 2000** deren **Vorsitzender**.

In Ihre Arbeit lassen Sie Ihr über viele Jahre erworbenes fundiertes Wissen einfließen. Dabei wird besonders geschätzt, dass Sie **ausgewogene und für alle akzeptable Lösungen, auch unter Berücksichtigung der öffentlichen Finanzlage, anstreben.** Gerade die Fähigkeit und die Bereitschaft, auch

- -

die Interessen der anderen zu akzeptieren und mit den eigenen in Einklang oder in Ausgleich zu bringen, zeichnet einen verlässlichen Partner aus.

Sehr geehrter Herr Mosen, im **Mittelpunkt** Ihrer ehrenamtlichen Arbeit **steht der Mensch**. Sie setzen sich sehr für die **Qualifizierung der Fachkräfte** in den Werkstätten, und hier vor allem im Gruppendienst der Werkstätten, ein und haben Ihr **Augenmerk** immer **auf die Fortentwicklung und Modernisierung der Einrichtungen** gerichtet. Dabei ging es Ihnen nicht um die Anpassung an die jeweiligen Verhältnisse, sondern um die **inhaltliche Gestaltung und Anpassung nach den Grundsätzen gesicherter wirtschaftlicher Erkenntnisse**.

Ihr Verantwortungsbewusstsein für behinderte Menschen verbinden Sie auch mit Ihrem kommunalpolitischen Engagement. So bringen Sie Ihre Fachkompetenz seit 1989 als Mitglied im Ortsgemeinderat Plaidt und im Rat der Verbandsgemeinde Pellens ein.

Schließlich zeichnet sich **Mosens Günter**, wie Sie von den alteingesessenen Plaidter Bürgerinnen und Bürgern häufig

- -

fast liebevoll genannt werden, auch in der **Vereinsarbeit** immer wieder aus. Sie waren **viele Jahre stellvertretender Vorsitzender des Sportvereins DJK Plaidt** und **Stammesführer** der St. Georg **Pfadfinder** Plaidt.

Sehr geehrter Herr Mosen, für Ihre langjährige vielfältige und verdienstvolle ehrenamtliche Arbeit hat Ihnen Bundespräsident Horst Köhler auf Vorschlag unseres Ministerpräsidenten das **Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland** verliehen. Ich freue mich, dass ich Ihnen diese Auszeichnung heute aushändigen darf und gratuliere Ihnen herzlich zu dieser Auszeichnung und danke Ihnen auch ganz persönlich für Ihre herausragendes Engagement.

Ich bitte Sie nun, die Auszeichnung entgegenzunehmen.